

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

10. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im November 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

10. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im November 1913.

Im November 1913 gelangten beim Genossenschaftsvorstand 546 Unfälle zur Anzeige, wovon 507 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 39 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 400 Fälle; hierunter sind 13 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 24160 M angewiesen, und zwar an 337 Verletzte 22948 M, an 7 Witwen 950 M und an 2 Kinder 262 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 670 M Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats November 26715 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 661 und durch Tod 62 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. Dezember 26388 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2152400 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats November Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 79; in 562 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

11. Landesversicherungsanstalt Baden im November 1913.

Im Monat November sind im ganzen 654 Rentengesuche eingereicht worden, und zwar 501 Invaliden- bzw. Kranken-, 31 Alters-, 46 Witwen- bzw. Witwen- und 76 Waisenrentengesuche; bewilligt wurden 467 Renten, nämlich 328 Invaliden-, 31 Kranken-, 24 Alters-, 24 Witwen- sowie 60 Waisenrenten (für 158 Waisen). Es wurden 46 Invaliden-, 4 Alters-, 5 Witwen- und 5 Waisenrentengesuche abgelehnt, während 620 Invaliden-, 15 Alters-, 36 Witwen- und 43 Waisenrentengesuche unerledigt geblieben sind. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 4 Invaliden- und 1 Krankenrente zuerkannt.

Bis Ende November sind im ganzen 90994 Renten bewilligt bzw. zuerkannt worden (73180 Invaliden-, 4158 Kranken-, 12225 Alters-, 282 Witwen-, 3 Witwenkranken- und 1146 Waisenrentenanträge für 2975 Waisen). Davon kamen wieder in Wegfall 55507 Renten (41526 Invaliden-, 3808 Kranken-, 10080 Alters-, 13 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 79 Waisenrenten), 296 Waisen sind aus dem Rentengenuß ausgeschieden. Auf 1. Dezember 1913 sind demnach 35487 Rentenempfänger vorhanden (31654 Invaliden-, 350 Kranken-, 2145 Alters-, 269 Witwen-, 2 Witwenkranken- und 1067 Waisenrentenempfänger für 2679 Waisen).

Der Jahresbetrag für die im November bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 332 Invalidenrenten auf 64473 M 60 Pf, für 32 Krankenrenten auf 6636 M 60 Pf, für 24 Altersrenten auf 4308 M 60 Pf, für 24 Witwenrenten auf 1851 M 60 Pf und für 60 Waisenrenten mit 158 Waisen auf 5083 M 20 Pf, somit im Durchschnitt für 1 Invalidenrente 194 M 20 Pf, für 1 Krankenrente 207 M 39 Pf, für 1 Altersrente 179 M 53 Pf, für 1 Witwenrente 77 M 15 Pf und für 1 Waisenrente 32 M 17 Pf. An Witwengeld wurden in 19 Fällen 1461 M, an Waisenaussteuer in 6 Fällen 126 M 80 Pf bewilligt. Anwartschaftsbescheide wurden 7 erteilt.

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im November an 49 Versicherte 250180 M und an 2 gemeinnützige Anstalten 148000 M zugesagt; ausbezahlt wurden an 75 Versicherte 380170 M, an 3 Bauvereine 472400 M, an 1 Gemeinde für Arbeiterwohnungsbau 10000 M und an 2 gemeinnützige Anstalten 53117 M.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im November gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke						Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte		
	Männer	Darunter in		Frauen	Zusammen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Friedrichshain		Waldschloß	in Friedrichshain									
Bestand Ende Oktober 1913	349	228	114	289	196	638	58	45	103	407	334	741
Zugang im November 1913	109	78	31	102	76	211	40	20	60	149	122	271
Abgang " " "	125	90	34	113	79	238	48	31	79	173	144	317
Bestand Ende November 1913	333	216	111	278	193	611	50	34	84	383	312	695